



Kopfinger Gemeindezeitung

Dezember 2008 - Folge 177



Aus dem Inhalt:

**Lehrstellenausschreibung
eines/einer Verwaltungs-
assistenten/assistentin**

Bericht auf Seite 13

**Mitteilungen
des Bürgermeisters
Informationen
des Gemeindeamtes**

| Inhaltsverzeichnis: | Seite: |
|--|---------------|
| Berichte des Bürgermeisters: | |
| • Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters..... | 1 – 10 |
| Informationen des Gemeindeamtes: | |
| • Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst..... | 11 |
| • Geburtstags- und Ehejubilare..... | 11 |
| • Bauverhandlungstermine | 12 |
| • Sprechtage..... | 12 |
| • Fundgegenstände | 12 |
| • Hausbrunnen - Wasseruntersuchung..... | 12 |
| • Lehrstellenausschreibung..... | 13 |
| • Info an Hundehalter | 13 |
| • Heizkostenzuschuss | 14 |
| • Abfallinfo..... | 15 |
| Soziales und Gesundheit: | |
| • Unterstützung pflegender Angehöriger, Sozialhilfverband..... | 16 |
| • Arbeitsbegleitung für Menschen mit Beeinträchtigungen..... | 16 |
| • TimeSozial Schärding – Organisierte Nachbarschaftshilfe..... | 17 |
| Weitere Informationen: | |
| • Honig – Imkereiverein Kopfung..... | 17 |
| • Volksschule Kopfung – Höhepunkte im Herbst | 18 |
| • Virtuelle Amtstafel bei der Bezirkshauptmannschaft | 18 |
| • Gesunde Gemeinde – Malaysia Vortrag | 19 |
| • Der Bundschuh | 19 |
| • Firma Schwarzmüller - Lehrlingseinstellung..... | 19 |
| • Kulturzeit Kopfung – Rückblick 2008..... | 20 |
| • Blutspendeaktion | 21 |
| • Flugaufnahme 2007 | 22 |
| • Fundgrube | 22 |
| Veranstaltungskalender..... | Beilage |

Für den Inhalt verantwortlich:

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Erich Samhaber, GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfung i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfung im Innkreis
 4794 Kopfung i.I., Hauptstraße 95
 Tel.Nr.: 07763/2205-0
 FAX: 07763/2205-5
 e-mail: gemeinde@kopfung.ooe.gv.at
 Homepage: www.kopfung.at

Layout: VB Lothar Reisenberger

Titelseite: Rudolf Groisshammer

Druck: Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartzell, Saag 19

Gemeindeamt Amtsstunden:

Montag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Dienstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Mittwoch: 7:00 – 12:30 Uhr
 Donnerstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag: 7:00 – 12:30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag - Freitag: nach Vereinbarung

Mitteilungen des Bürgermeisters

Geschätzte KopfingerInnen !



Zum Jahresende 2008 bedanke ich mich bei euch allen sehr herzlich für die Unterstützung und den Zuspruch, den ich immer wieder aus der Bevölkerung bekommen konnte.

Auch bei den politisch Verantwortlichen in unserer Marktgemeinde bedanke ich mich herzlich für die faire und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Allen Gemeindebediensteten im Bereich Verwaltung, Bauhof, Schulreinigung und in der Schulküche ein herzliches Danke. Die konfliktfreie Zusammenarbeit in all diesen Bereichen ist dem umsichtigen Wirken unseres Amtsleiters Erich Samhaber zuzuschreiben.

Herzlichen Dank allen Verantwortungsträgern bei den Einsatzkräften der Feuerwehren Kopfung, Pflichtbereichskommandant Hermann Strasser und Hauptbrandinspektor Thomas Schmidbauer von der FF. Engertsberg, der Rot-Kreuz-Ortsstelle Kopfung, Ortsstellenleiter Ing. Johann Weibold und bei allen Vereinen und Organisationen.

Ohne die ehrenamtliche Tätigkeit von sehr vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wäre vieles im gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde nicht möglich.

Danke sage ich für die vielfältige Kulturarbeit in Kopfung, der Trachtenkapelle und Konsulent Hans Klaffenböck, dem Kulturausschuss unter Obmann Vzbgm. Josef Wasner, besonders dem Verein Kulturzeit mit Obmann OSR. Dir. Dr. Josef Ruhland.

Bei Konsulentin Brigitte Ruhland möchte ich mich für ihr unermüdliches Bemühen um unser Kulturhaus in Kopfung bedanken. Dem Verein Baumkronenweg und der Kopfinger Wirtschaft spreche ich für ihre Sponsortätigkeit in vielen Bereichen des Gemeindelebens herzlichen Dank aus.

Die Marktgemeinde Kopfung wird im kommenden Jahr einen Lehrplatz am Gemeindeamt schaffen. Da wir in den nächsten Jahren mit Ruhestandsversetzungen rechnen müssen, wird der Posten eines Lehrlings (Beruf Verwaltungsassistent(in) ausgeschrieben. Wir bemühen uns die Bewerbungen objektiv zu behandeln. Die Abtestung der Bewerberinnen und Bewerber wird durch ein unabhängiges Institut erfolgen.

Die positivste Meldung zum Jahresende betrifft die von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer zugesagte kostenlose Kindergartenbetreuung. Dieser für die Eltern kostenlose Kindergartenplatz für alle Kinder ab dem dritten Lebensjahr ist zu begrüßen und gut und wichtig für unsere Familien.

Allerdings könnte es sein, dass auch in Kopfung im September 2009 die Nachfrage größer wird als das jetzige Platzangebot. Sollte dies der Fall sein, wird es eine provisorische Lösung in Zusammenarbeit mit dem Caritas Kindergarten geben. „Jedem Kind seinen Kindergartenplatz“ muss auch in Kopfung gelten.

*Gesundheit, frohe Weihnacht und viel Glück 2009 wünscht Euch
Euer Bürgermeister*

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Otto Strauß'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Otto Strauß

Rot-Kreuz-Auszeichnung für Frau Cilli Grömer



Das Silberne Ehrenzeichen des Roten Kreuzes wurde Cilli Grömer für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Frau Landesrat Dr. Silvia Stöger überreicht. Ich gratuliere herzlich zu dieser Auszeichnung.

Firma Gahleitner – Biowärmeinstallateur des Jahres 2008 in Silber

Der innovative Installationsbetrieb Gahleitner überzeugte beim diesjährigen österreichischen „Biomasse-Installateur-Wettbewerb“ die Jury und wurde von Bundesminister DI Josef Pröll als Biowärme Installateur des Jahres 2008 in Silber ausgezeichnet.

DI Josef Pröll hob in seiner Festansprache hervor: „Vor allem jene Betriebe finden sich auf den ersten drei Plätzen, die in Zeiten einer sich abzeichnenden Energiewende auf die richtigen Karten gesetzt und damit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz geleistet haben.“



Foto: Firma Gahleitner

Österreichischer Siedlerverband – Landes- vorstand Steiermark zu Besuch in Kopfung

In Begleitung von Bundesobmann Gerhard Köstlinger fand der Besuch in Kopfung statt. Höhepunkt war die Besichtigung des Baumkronenweges.

Als Führer über die Baumkronen betätigte sich Gemeindevorstand Johann Plöckinger. Bürgermeister Otto Straßl begrüßte die Gäste und den Bundesvorsitzenden.



SV Bundesobmann Gerhard Köstlinger, Bgm. Otto Straßl, Landesobmann Werner Zinkl

Lehrstellenausschreibung des Marktgemeindefamtes

Im Herbst 2009 wird im Marktgemeindefamt Kopfung ein Lehrling eingestellt. Nähere Informationen zur Stellenausschreibung auf Seite 13 in der Gemeindezeitung.

Musikkapelle in Kosovo

Am Wochenende des Nationalfeiertages stattete unsere Musikkapelle den aus

Österreich stationierten Truppen in Kosovo einen Besuch ab.



Offizielle Straßeneröffnung der Sigharter Landesstraße und Götzendorfer Kreuzung

Die Sigharter Landesstraße und die Götzendorfer Kreuzung wurden am 10. De-

zember offiziell für den Verkehr durch Landeshauptmann-Stv. Hiesl frei gegeben.



Kopfinger Advent

Am 2. Adventsonntag traten die Linzer Perchten mit ihren furchterregenden Masken beim Adventmarkt in Kopfinger auf.

Folgende Sponsoren wurden in der Postwurfsendung „Adventskalender 08“ irrtümlich nicht angeführt:

Gasthaus Grüneis-Wasner Gerhard und Maria
Gasthaus Renoltnner Walter

Hamedinger Friedrich, Tischlerei

Hauser Christian, Malermeisterbetrieb

Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen!



Gedenkfeier Johann Nepomuk Hauser – Prälat und Politiker

Die Jubiläen „90 Jahre Österreich“ und „100 Jahre Landeshauptmann Prälat Johann Nepomuk Hauser“ waren Anlässe für eine große Feier in Kopfing, der Geburtsgemeinde Hausers.

Dabei überreichte Landtagsabgeordneter Friedrich Bernhofer Bürgermeister Otto Straßl als Geschenk von Landeshauptmann Josef Pühringer eine Reproduktion jenes Hauser-Bildes, das in der Landeshauptleute-Galerie im Landhaus Linz hängt.



**FROHE WEIHNACHTSFEIERTAGE UND EIN GESUNDES,
GLÜCKLICHES UND ERFOLGREICHES JAHR 2009
WÜNSCHEN DIE IM GEMEINDERAT VERTRETENEN FRAKTIONEN**



Josef Ertl
Fraktionsobmann ÖVP



Johann Sageder
Fraktionsobmann SPÖ



Johann Plöckinger
Fraktionsobmann FPÖ



Ferdinand Dvorak
Fraktionsobmann FKW

Gemeinderatssitzung – 13. November 2008

Der Gemeinderat hat den **Nachtrag zum Gemeindevoranschlag 2008** in allen Ansätzen einer Prüfung unterzogen. Als Ergebnis dieser Prüfung wurden die vom Bürgermeister beantragten Voranschlagsansätze nicht abgeändert.

Ordentlicher Nachtragsvoranschlag:

Einnahmen: EUR 3.334.900,-- (gegenüber EUR 2.922.300,-- Einnahmen im ordentlichen Voranschlag)

Ausgaben: EUR 3.709.900,-- (gegenüber EUR 3.304.300,-- Ausgaben im ordentlichen Voranschlag)

Außerordentlicher Nachtragsvoranschlag:

Einnahmen: EUR 1.601.400,-- (gegenüber EUR 981.200,-- Einnahmen im außerordentlichen Voranschlag)

Ausgaben: EUR 1.692.700,-- (gegenüber EUR 1.019.200,-- Ausgaben im außerordentlichen Voranschlag)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach Kollaudierung und Endabrechnung des **Bauabschnittes 01** der **Wasserversorgungsanlage** stehen die endgültigen Baukosten mit EUR 3.152.024,-- fest.

Zur Ausfinanzierung beschloss der Gemeinderat den endgültig erforderlichen Darlehensbetrag in Höhe von EUR 1.556.383,72 und die Aufnahme eines Landesdarlehens von EUR 123.200,--.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auf Grund der neuen Bestimmungen der Förderungsrichtlinien für die **Abwasserentsorgung** wurde vom Land Oberösterreich bekannt gegeben, dass die Gemeinden die Möglichkeit haben die **Entsorgungslinien** „Gelbe Linie“ neu festzulegen.

Der Gemeinderat beschloss, die Entsorgungsgebiete wie bisher festgelegt unverändert beizubehalten.

Der Gemeinderat beschloss jedoch den Antrag an die Förderstelle zu richten, den Betrachtungszeitraum, der 2009 enden würde, bis zum Jahr 2015 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tourismuskommunen haben nach dem Tourismusabgabegesetz zur Deckung des Aufwandes für die Tourismusförderung eine **Tourismusabgabe** zu erheben.

Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Tourismuskommision und setzte die Tourismusabgabe je Nächtigung mit folgenden Beträgen fest:

Personen vom 6. – 15. Lebensjahr: 15 Cent

Personen ab dem 15. Lebensjahr: 30 Cent

Entsprechend dem Tourismusgesetz haben die Tourismuskommunen an den örtlichen Tourismusverband einen Tourismusförderungsbeitrag von 95% des Gesamtbetrages der Tourismusabgabe zu leisten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat hat folgende Änderungen zum Flächenwidmungsplan Nr. 4 sowie zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 1 einstimmig beschlossen:

Änderung Nr. 4.14 (a-c) und **Änderung Nr. 1.6 (a-c):** List, Raffelsdorf | Doblinger, Kopfingerdorf | MGde. Kopfinger, Kopfingerdorf.

Änderung Nr. 4.15 (a+b) und **Änderung Nr. 1.7:** Fa. JOSKO Fenster + Türen GmbH, Rasdorf

Änderung Nr. 4.20 (a+b) und **Änderung Nr. 1.11 (a+b):** Kramer | Plöckinger, Neukirchendorf.

Dem Gemeinderat lag die Vorschreibung des **Gemeindebeitrages 2008** des Vereines „**Tagesmütter Innviertel**“ vor. Betreffend dieses Beitrages wurde bei der BH Schärding angefragt, wobei mitgeteilt wurde, dass es sich bei dem vorgeschriebenen Gemeindebeitrag in Höhe von EUR 58,14 pro Kind und Monat um eine Empfehlung von Landesrat Josef Ackerl handelt.

Der Gemeinderat beschloss, die Entscheidung über diesen Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu vertagen; bis dahin sollen noch nähere Erhebungen in dieser Angelegenheit durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat genehmigte und beschloss die **Darlehensurkunde** der Raiffeisenbank Kopfing zur Aufnahme eines Darlehens für den Bau der **Wasserversorgungsanlage – Bauabschnitt 02** mit einem Höchststrahmenbetrag von EUR 700.000,--.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **Marktgemeinde Aidenbach in Bayern** hat unserer Gemeinde angeboten, eine **Gemeindeparterschaft** einzugehen. Besonders die Aufarbeitung der historischen Geschehnisse rund um den Spanischen Erbfolgekrieg und die Herausgabe des gemeinsamen Geschichtsbuches haben wesentlich zu diesem Verbindungsaufbau beigetragen. Folglich haben daher auch bereits zahlreiche gegenseitige Besuche auf Gemeinde- und Vereinsebene stattgefunden. Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat, dem Angebot der Marktgemeinde Aidenbach nachzukommen und die Beziehungen mit einer Gemeindeparterschaft zu vertiefen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderatssitzung – 12. Dezember 2008

Zum Ausgleich des **ordentlichen Haushaltes 2008**, der einen **Abgang** in der Höhe von EUR 375.000,-- aufweist, wird beim Land Oberösterreich ein Bedarfszuweisungsantrag zur Abgangsdeckung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach mehr als 20jährigem Bestand der **Freibad-Betriebsgebäude** und des **Öffentlichen Vereinsgebäudes** sind nun größere **Instandhaltungsmaßnahmen** dringend erforderlich. Gemeinsam mit dem Architekturbüro Bauböck wurde eine Kostenerhebung durchgeführt.

Der Gemeinderat beschloss daher, einen Bedarfszuweisungsantrag beim Land Oberösterreich in der Höhe von EUR 23.000,-- einzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 12.12.2007, für die **Sanierung der Tennisplätze** und die Errichtung einer **Vorbaukonstruktion** einen **Gemeindebeitrag** von EUR 2.000,-- zu leisten, vorausgesetzt, dass vom Land Oberösterreich Bedarfszuweisungsmittel in dieser Höhe gewährt werden.

Der Gemeinderat beschloss nun, den diesbezüglichen Bedarfszuweisungsantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für die **Generalüberholung und Erneuerung der Tracht** suchte der **Musikverein Kopfing** um einen Gemeindebeitrag in Höhe von EUR 6.000,-- an.

Die Gesamtkosten wurden mit EUR 15.045,54 bekannt gegeben.

Der Gemeinderat beschloss die Gewährung des Gemeindebeitrages, vorausgesetzt, dass vom Land Oberösterreich Bedarfszuweisungsmittel in dieser Höhe gewährt werden.

Ein entsprechender Antrag wurde an das Land gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Planung für die **Erweiterung des Gemeindeamtes** inklusive Einbau einer **öffentlichen WC-Anlage** ist soweit fortgeschritten, dass der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss für den Bau fasste.

Für die Einleitung des erforderlichen Kostendämpfungsverfahrens beim Land Oberösterreich wurden durch den Ortsplaner Architekt Kobler ein Maßnahmenkatalog sowie Entwurfspläne ausgearbeitet. Der maximale Kostenrahmen wurde vom Land Oberösterreich mit EUR 300.000,-- festgelegt wobei mit dem Umbau frühestens im Jahr 2011 begonnen werden kann.

Mit den Planungsarbeiten (Einreichprojektierung) wurde ebenfalls Architekt Kobler beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss den vom Land bekannt gegebenen **Finanzierungsplan** für den **Fahrbahnteiler Götzendorf** und den **Gehsteigbau**. Die Gesamtkosten hierfür betragen EUR 213.500,--.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nachdem über den Antrag des Vereines „**Tagesmütter Innviertel**“ bezüglich eines **Gemeindebeitrages** nähere Einkünfte eingeholt wurden, wie in der Gemeinderatssitzung vom 13.11.2008 beschlossen, wurde vom Gemeinderat nun folgende Vorgehensweise festgelegt:

Die Gemeinde gewährt einen Zuschuss in Höhe von maximal EUR 50,-- /Monat an Eltern aus Kopfing, deren Kinder von einer Tagesmutter betreut werden. Der von den Eltern zu leistende Beitrag an den Verein darf durch diese Förderung nicht unter EUR 36,-- fallen (Mindestbeitrag). Bei niedrigen Elternbeiträgen (zwischen 36 und 86 Euro) ist der Zuschuss durch die Gemeinde Kopfing entsprechend zu kürzen. Die Auszahlung der Förderung durch die Gemeinde erfolgt gegen Vorlage bezahlter Beitragsrechnungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Oö. Landesregierung hat in den "Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich für Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft" zumutbare Gebühren als Voraussetzung zur Gewährung einer Förderung aus Landesmitteln beschlossen.

Diese „**Mindestanschlussgebühren**“ für **Abwasserbeseitigungsanlagen** werden mit Wirkung 1.1.2009 auf EUR 2.846,-- (bisher EUR 2.742,--) angehoben.

Ebenso wurde der Gebührensatz für die Berechnungsflächen auf EUR 16,74 (bisher EUR 16,13) je Quadratmeter angehoben.

Der Gemeinderat beschloss, die Gebührensätze für die Gemeinde Kopfing an die vom Land vorgegebenen Richtsätze anzupassen, um für Kanalbauvorhaben weiterhin Landesförderungsmittel zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Genauso wie bei den Abwasserbeseitigungsanlagen wurden auch die **Mindestanschlussgebühren für Wasserversorgungsanlagen** vom Land angehoben. Die neuen Mindestgebühren betragen EUR 1.706,-- (bisher EUR 1.644,--).

Der Gebührensatz für die Berechnungsflächen wurde auf EUR 10,04 (bisher EUR 9,67) je Quadratmeter angehoben.

Der Gemeinderat beschloss auch diese Gebührenerhöhung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Prüfungsausschussobmann Josef Achleitner berichtete über die letzte **Prüfungsausschusssitzung**, bei der die Überprüfung der Verfügungsmittel und der Repräsentationsausgaben des Bürgermeisters der Jahre 2007 und 2008 sowie der Kanalbenützungs- und Wasserbezugsgebühren durchgeführt wurde.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Der **Voranschlag 2009** des **ordentlichen Haushaltes** konnte trotz sparsamer Budgetierung nicht ausgeglichen erstellt werden und weist einen Abgang von EUR 580.000,-- auf.

Im „**Außerordentlichen Voranschlag**“ sind für das **Finanzjahr 2009 18 Vorhaben** geplant wobei diese einen Abgang von EUR 5.000,-- aufweisen.

Zur zwischenzeitlichen Aufrechterhaltung der Zahlungsliquidität wurde ein Kassenkredit aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (10 Ja), SPÖ (5 Ja), FPÖ (1 Ja, 4 Nein), FKW (3 Ja)

Der „**Mittelfristige Finanzplan**“, der eine finanzielle Vorausschau der Gemeinde bis ins Jahr 2012 darstellt, wurde ebenfalls vom Gemeinderat beschlossen.

Leider ist auch bis ins Jahr 2012 jährlich mit Abgängen im Finanzhaushalt zu rechnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Informationen des Gemeindeamtes

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (Jänner - März 2009)

| | |
|-------------------------------------|--|
| 01. Jänner (Neujahr)..... | Dr. Berger Franz, Kopfing (07763/3003) |
| 03./04. Jänner | Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartzell (07717/8003) |
| 06. Jänner (Heilige 3 Könige) | Dr. Berger Franz |
| 10./11. Jänner | Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570) |
| 17./18. Jänner | Dr. Kaltseis Erwin |
| 24./25. Jänner | Dr. Berger Franz |
| 31. Jänner | Dr. Ettmayer Karl-Peter |
| | |
| 01. Februar | Dr. Ettmayer Karl-Peter |
| 07./08. Februar | Dr. Kaltseis Erwin |
| 14./15. Februar | Dr. Ettmayer Karl-Peter |
| 21./22. Februar | Dr. Berger Franz |
| 28. Februar | Dr. Kaltseis Erwin |
| | |
| 01. März | Dr. Kaltseis Erwin |
| 07./08. März | Dr. Ettmayer Karl-Peter |
| 14./15. März | Dr. Berger Franz |
| 21./22. März | Dr. Kaltseis Erwin |
| 28./29. März | Dr. Ettmayer Karl-Peter |

Geburtstags- und Ehejubilare

Geburtstage

Jänner 2009

Berger Johann (70), Kopfingerdorfer Straße 98
 Jodlbauer Franziska (75), Matzelsdorf 3
 Gruber Rosina (75), Schnürberg 17
 Plöckinger Susanne (65), Höhenstraße 105
 Späth Karl (65), Hauptstraße 4
 Schmideder Adolfine (70), Dr.-Weissenst.Str. 84
 Spitzenberger Karoline (92), Glatzing 12
 Lager Anton (65), Au 12

Februar 2009

Straßl Adelheid (75), Rupertusweg 100
 Lang Mathilde (85), Neukirchendorf 5
 Hofer Hermann (70), Glatzing 3
 Plöckinger Maria Anna (92), Entholz 11
 Urban Ingrid (65), Kahlberg 3
 Schmidbauer Matthias (70), Ruholding 15
 Grüblinger Franziska (90), Hauptstraße 19
 Kaufmann Zäzilia (70), Neukirchendorf 15
 Straßl Matthias (70), Mitteredt 3

Achleitner Mathilde (65), Au 13
 Glas Zäzilia (95), Beharding 7
 Scharinger Maria Anna (75), Sportplatzstr. 166
 Zauner Cäcilia (85), Entholz 6

März 2009

Köhler Rudolf (65), Engertsberg 22
 Grüneis-Wasner Franziska (80), J.N.-Hauserstr. 122
 Trautendorfer Maria (70), Sportplatzstraße 45
 Reisenberger Elfriede (65), Ruholding 28
 Galeithner Maria (75) Entholz 10
 Achleitner Alois (75), Au 13
 Eder Hermann (70), Kahlberg 8

Ehejubilare

Silberne Hochzeit

Schmideder Josef und Ingeborg, Engertsberg 20

Bauverhandlungstermine

Mittwoch, 21. Jänner 2009
Mittwoch, 11. Februar 2009

Mittwoch, 04. März 2009
Mittwoch, 25. März 2009

Sprechtage

- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

Montag, 05. Jänner 2009
Montag, 02. Februar 2009
Montag, 02. März 2009

jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr und von
13.30 – 15.00 Uhr in der Bezirksbauern-
kammer Schärding.
Internet: www.svb.at

- **Gewerberechtliche Betriebsanlage-
verfahren**

Mittwoch, 14. Jänner 2009
Mittwoch, 11. Februar 2009
Mittwoch, 11. März 2009

jeweils von 8.30 – 11.00 Uhr in der
Bezirkshauptmannschaft Schärding,
Terminkoordinierung Tel: 07712/3105-430

Fundgegenstände

Im vergangenen Jahr wurden wieder diverse Fundgegenstände wie Schlüssel, Handys, Schmuck und vieles mehr beim Fundamt des Gemeindeamtes abgegeben. Verlustträger können sich beim Fundamt (Reisenberger

Lothar) melden und verlorene Gegenstände abholen.

Nach einer Aufbewahrungsfrist von 1 Jahr gehen Verlustgegenstände in den Besitz des Finders über.

Hausbrunnen-Wasseruntersuchung / Wasserbus des Landes OÖ.

Die Marktgemeinde Kopfing i.I. hat vom Land Oberösterreich für das Jahr 2009 wieder die Zusage für einen Einsatz des Wasserbusses erhalten. Es wurde ein 1-tägiger Einsatz für Mai/Juni 2009 vorgemerkt. Mit dieser Aktion haben Hausbrunnenbesitzer die Möglichkeit, ihr Trinkwasser mit modernsten Messgeräten auf die wichtigsten Inhaltsstoffe untersuchen und eine bautechnische Begutachtung des Brunnens vor Ort durchführen zu lassen.

Trinkwasser ist ein wichtiges Lebensmittel. Es sollte daher aus gesundheitlichen Gründen immer einwandfreie Qualität aufweisen. Manche Erkrankungen lassen sich auf nicht genussstaugliches Trinkwasser zurückführen.

Die Kosten für einen Gesamt-Trinkwasserbefund (Volluntersuchung) einschließlich Lokalausweis sowie einer bakteriologischen Analyse betragen **50,00 Euro** (das sind nur ca. 50 % der Kosten einer Wasseruntersuchung bei einer gewerblichen Untersuchungsstelle).

Wenn Sie Interesse an der Trinkwasseruntersuchung haben, so melden Sie sich bitte bis Ende März 2009 beim Marktgemeindeamt telefonisch unter 07763/2205 (Grünberger Josef) oder auch per E-Mail unter gemeinde@kopfing.ooe.gv.at an. Weil maximal 13 Wasserproben möglich sind, erfolgt die Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldung.



Lehrstellenausschreibung

Aufnahme eines Verwaltungsassistenten(in) – Lehrlings für die Gemeindeverwaltung

Die **Marktgemeinde Kopfung im Innkreis** schreibt auf Grund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 27. November 2008 die **Lehrstelle eines(r) Verwaltungsassistenten(in)** zur Besetzung **mit 01. September 2009** öffentlich aus.

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- ▶ Österreichische (EU bzw. EWR) Staatsbürgerschaft
- ▶ Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ▶ Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- ▶ Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kopfung im Innkreis
- ▶ Vollendung der allgemeinen Schulpflicht
- ▶ Lebensalter höchstens 17 Jahre (zum Zeitpunkt der Bewerbung)
- ▶ Kein bestehendes Lehrverhältnis während der Bewerbungsfrist

Die Aufnahme erfolgt in ein Lehrverhältnis zur Marktgemeinde Kopfung i.I. nach dem geltenden **Berufsausbildungsgesetz**.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 27.02.2009 – 12:00 Uhr beim Marktgemeindeamt Kopfung im Innkreis in Form des beim hsg. Marktgemeindeamt aufliegenden **Bewerbungsbogens** einzubringen.

▶ Der schriftlichen Bewerbung mittels Bewerbungsbogens sind **beizuschließen** bzw. spätestens bis zum Ende der Bewerbungsfrist nachzureichen:

- Eigenhändig geschriebener Lebenslauf
- Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopien)
- Halbjahreszeugnis (1. Semester 2008/2009) bzw. Jahres- und Abschlusszeugnis der 8. und 9. Schulstufe (vollständig in Kopie mit Rückseiten)

Das **Auswahl- bzw. Objektivierungsverfahren** orientiert sich an den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (§ 11) und ist allenfalls mit Vorstellungsgesprächen, mit Tests und möglicherweise mit sonstigen fachlichen Beurteilungen verbunden.

Hinweis: Stellenausschreibung und Bewerbungsbogen sind auch auf der Homepage der Marktgemeinde Kopfung www.kopfung.at (unter Gemeindeamt / Stellenausschreibung) veröffentlicht.

Info an alle Hundehalter



Aufgrund einer Änderung des Tierschutzgesetzes müssen alle Hunde **ab 30. Juni 2008** von einem Tierarzt mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, sind mit einem Alter von drei Monaten (spätestens vor der ersten Weitergabe) zu chippen.

Hunde, die bei In-Kraft-Treten dieser Bestimmung noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnet sind, sind bis zum **31. Dezember 2009** zu kennzeichnen. Bereits gekennzeichnete Hunde sind bis spätestens 31. Dezember 2009 zu melden. Jeder Halter eines Hundes ist verpflichtet, sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung zu melden. Diese Meldung kann durch Eingabe in ein elektronisches Portal (www.animaldata.com) vom Halter selbst oder durch einen freiberuflich tätigen Tierarzt erfolgen.

Die Verpflichtung zum Tragen einer **entsprechenden Hundemarke** bleibt weiterhin aufrecht!

Heizkostenzuschuss

Das Land Oberösterreich gewährt für die **Heizperiode 2008/2009 sozial bedürftigen Personen**, die die Kosten für die Beheizung ihrer Wohnung zu tragen haben, einen **Heizkostenzuschuss** in Höhe von **EUR 350,-**.

Ausgleichszulagenbezieher haben bereits mit der Pensionsauszahlung im November vom Bund den „Zuschuss zu den Energiekosten“ von EUR 210,- erhalten. Diese Personen erhalten noch den Differenzbetrag von EUR 140,- zum Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich.

Zur Auszahlung des Differenzbetrages ist jener Pensionsauszahlungsabschnitt mitzubringen, auf dem der Energiekostenzuschuss aufscheint.

Voraussetzungen für diesen Zuschuss sind:

➤ Der **Zuschusswerber** muss in einer eigenen Wohnung (Küche, Wohn/Schlafraum, Sanitäreinheit) leben und **tatsächlich** für die **Heizkosten selber aufkommen**.

➤ Soziale Bedürftigkeit:

Das monatliche **Nettoeinkommen** aller im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen darf folgende Richtsätze **NICHT** überschreiten:

| | |
|-----------------------------|--------------|
| Alleinstehende: | EUR 772,40 |
| Ehepaar/Lebensgemeinschaft: | EUR 1.158,08 |
| je Kind zusätzlich: | EUR 110,02 |

Wird die Einkommensgrenze um bis zu maximal EUR 50,- überschritten, erhält der Zuschusswerber EUR 175,- an Heizkostenzuschuss.

Zum Einkommen zählen:

- Arbeitslohn
- Pension (Witwen/Waisen)
- Ausgleichszulage

- Zusatzrente
- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
- Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung
- erhaltene Unterhaltszahlungen (Alimente)
- Unterhaltsvorschüsse
- Familienunterhalt/Wohnkostenbeihilfe nach dem Heeresgebührengesetz
- Kinderbetreuungsgeld
- Selbsterhalterstipendium
- Arbeitslosenunterstützung
- Notstandshilfe
- Unfallrente
- u.a.

Nicht zum Einkommen zählen:

- Sonderzahlungen
- Familienbeihilfe
- Stipendien an Unterhaltsberechtigte
- Pflegegeld
- Wohnbeihilfe
- Grundrente nach den KOVG / OFG
- Lehrlings- und Ausbildungsentschädigung (Freibetrag von EUR 182,14)

!! Einkommensnachweise mitbringen !!

Für sämtliche Anträge (auch jene, die nach dem 1. Jänner 2009 gestellt werden) sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2008 auf die festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden.

Antragstellung bis spätestens 15. April 2009
beim Marktgemeindeamt Kopfing

Antragsformulare und Richtlinien finden Sie im Internet:

www.kopfig.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Frohe Weihnachtsfeiertage



und ein gesundes, glückliches und friedliches

Neues Jahr

**wünschen die Gemeindebediensteten
der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis**



Ausgabe Nr. 91

Dezember 2008

ABFALLABFUHRTERMINDE 2009

| Kopfung, Kopfingerdorf, Raffelsdorf, Rasdorf | | übrige Ortschaften | |
|--|------------|--------------------|------------|
| Mi | 07.01.2009 | Mi | 28.01.2009 |
| Mi | 18.02.2009 | Mi | 11.03.2009 |
| Mi | 01.04.2009 | Mi | 22.04.2009 |
| Mi | 13.05.2009 | Mi | 03.06.2009 |
| Mi | 24.06.2009 | Mi | 15.07.2009 |
| Mi | 05.08.2009 | Mi | 26.08.2009 |
| Mi | 16.09.2009 | Mi | 07.10.2009 |
| Mi | 28.10.2009 | Mi | 18.11.2009 |
| Mi | 09.12.2009 | Mi | 30.12.2009 |
| SPERRABFALLSAMMLUNG | | | |
| Do | 07.05.2009 | Mi | 06.05.2009 |

| GELBER SACK | |
|-------------|------------|
| Mi | 28.01.2009 |
| Mi | 11.03.2009 |
| Mi | 22.04.2009 |
| Mi | 03.06.2009 |
| Mi | 15.07.2009 |
| Mi | 26.08.2009 |
| Mi | 07.10.2009 |
| Mi | 18.11.2009 |
| Mi | 30.12.2009 |

| ALTPAPIER-TONNE | |
|---|------------|
| Mi | 18.02.2009 |
| Do | 16.04.2009 |
| Mi | 10.06.2009 |
| Mi | 05.08.2009 |
| Mi | 30.09.2009 |
| Mi | 25.11.2009 |
| Altpapiertonnen zeitgerecht (06:00 Uhr) bereitstellen und auf richtige Aufstellung achten | |

ALTHOLZSAMMLUNG
08.05.2009 + 09.05.2009
beim Bauhof-Lagerplatz (Nähe Kläranlage)



BEZIRKSABFALLVERBAND SCHÄRDING, ihr Mehrwertentsorger Tel. 07766/22201

ALTSTOFFSAMMELZENTREN / Öffnungszeiten

| | |
|---|--|
| Andorf, 07766/3620 | Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr |
| MÜNZKIRCHEN, 07716/6990 Schärding, 07712/5859 | Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr |
| Raab, 07762/3635 Engelhartzell, 07717/8262 | Mo: 08:00 – 11:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr |



BIOSACK - SAMMLUNG



Die **Biosack-Abholung** erfolgt **wöchentlich**, jeweils am **MITTWOCH** (wenn Feiertag, dann am nächstfolgenden Werktag). Bereitstellung der Sackerl bitte bis 08:00 Uhr. Um nur **8,00 Euro pro Jahr** kann man die im Haushalt anfallenden biogenen Materialien einfach und bequem entsorgen. Eine Neuteilnahme ist jederzeit möglich.

KOMPOSTMATERIAL

Kompostierbare Materialien wie Grünschnitt, Baum- u. Strauchschnitt können bei Familie Franz Schasching, Entholz 13 (Hochholdingen), bis zu einer Menge von **5 m³ pro Jahr kostenlos** abgegeben werden. Bei Anlieferung bitte mit Fam. Schasching in Kontakt treten.

ABFÄLLE TIERISCHER HERKUNFT

Kleinmengen bis 35 kg können bei den ASZ-Standplätzen rund um die Uhr abgegeben werden. **Bitte nur verpackt in Plastiksäcken einwerfen.** Größere (>35 kg) und Gewerbemengen bitte direkt über AVE Tierkörperverwertung, Tel. 050/283-550, entsorgen.

Soziales und Gesundheit

Sozialhilfeverband Schärding – Unterstützung pflegender Angehöriger

Bericht: Sozialhilfeverband, Frau Öhlinger

Die Pflege eines Angehörigen zu Hause kostet viel Kraft und Energie und oft kommt für den Pflegenden die Erholung zu kurz oder aber die Hauptpflegeperson ist aus anderen wichtigen Gründen (z.B. Krankheit) vorübergehend nicht in der Lage der Pflege nachzukommen. Neben der Schwierigkeit, überhaupt kurzfristig eine Betreuungsmöglichkeit zu finden, stellen oft auch die anfallenden Kosten für eine kurzzeitige Übernahme der Pflege durch Dritte (z.B. Kurzzeitpflege in einem Pflegeheim) ein Problem dar.

Um langfristig für den pflegebedürftigen Menschen da sein zu können ist aber die körperliche und seelische Erholung des pflegenden Angehörigen ganz besonders wichtig.

Aus dieser Überlegung heraus wurde die Gewährung von Zuwendungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger geschaffen.

Angehörige, die eine pflegebedürftige Person mit Pflegegeldbezug mindestens der Stufe 4 seit mindestens einem Jahr pflegen und an der Erbringung der Pflege wegen Urlaub, Krankheit oder einem sonstigen wichtigen Grund verhindert sind, können beim Bundessozialamt bzw. beim Land OÖ um finanzielle Unterstützung für die Kosten einer Ersatzpflege ansuchen.

Sozialhilfeverband, Frau Öhlinger:

Telefon: 0 664 – 96 88 550

Arbeitsbegleitung für Menschen mit Beeinträchtigungen

Bericht: FAB Pro.Work

Seit 2004 unterstützt der FAB mit seiner betreuten Arbeitskräfteüberlassung Menschen mit Beeinträchtigung dabei, auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt dauerhaft Fuß zu fassen. Durch die Arbeitsbegleitung erhalten sie die Chance, in Betrieben ihrer Wohnumgebung zu arbeiten und sich in einem abgesicherten Rahmen den Herausforderungen eines regulären Berufslebens zu stellen.

Die MitarbeiterInnen mit Beeinträchtigung arbeiten dabei drei bis sechs Monate im Rahmen einer Probephase in den Zielfirmen oder in Produktionsstätten von FAB Pro.Work. Wenn diese Testphase zur beiderseitigen Zufriedenheit verlaufen ist, folgt eine unbefristete Anstellung bei FAB Pro.Work, die schließlich in ein zeitlich limitiertes oder dauerhaftes Überlassungsverhältnis beim passenden Unternehmen münden soll.

Gut ausgebildete ArbeitsbegleiterInnen übernehmen nicht nur die Suche nach

geeigneten Arbeitsplätzen in den Firmen, sondern stehen den MitarbeiterInnen mit Beeinträchtigung permanent helfend zur Seite. Beiderseitig gute Akzeptanz dieses Angebots durch Wirtschaftsbetriebe und Menschen mit Beeinträchtigung sorgten dafür, dass nun auch an neuen Standorten das Modell Arbeitsbegleitung eingeführt werden soll.

Bereits im Jänner 2009 wird daher in Schärding ein neues Büro der Arbeitsbegleitung seine Tore öffnen. Informationen zum Schärdinger Angebot gibt Frau Adelheid Hössinger unter der Telefonnummer 0664 – 82 42 420.

Antragstellungen sind bei den jeweiligen Bezirksverwaltungsbehörden einzureichen. Nach einem Abklärungs-Gespräch mit den BedarfskoordinatorInnen der Behörden stehen ArbeitsbegleiterInnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Frau Mag. Elke Überwimmer

Tel.: 0732/6922-5170

TimeSOZIAL Schärding – Organisierte Nachbarschaftshilfe

Bericht: Verein TIMESozial

Unter dem Motto „Hilfe kann (sich) jeder leisten“ fand am 27.11.2008 im Kubinsaal Schärding die Startveranstaltung von TIMEZOZIAL statt, einer organisierten Nachbarschaftshilfe auf Zeitbasis: Wer anderen 1 Stunde hilft, erhält einen Zeitgutschein und kann damit wieder 1 Stunde Hilfe beziehen.

Es gibt viele Menschen, die sich in Form freiwilliger Hilfsdienste („kleine Dienste - große Hilfe“) gerne sinnvoll betätigen würden. Ein nachbarschaftliches Tauschnetzwerk mit bereits 1.500 Mitgliedern ist in Vorarlberg mit großem Erfolg tätig, und wird dort von der Landesregierung unterstützt. Dies hat sich im Innviertel eine Gruppe engagierter Menschen zum Vorbild gemacht und im Frühjahr 2008 das Zeittauschnetzwerk TIMEZOZIAL ins Leben gerufen, das bereits 125 Mitglieder im Innviertel hat. Nun soll eine eigene Regionalgruppe im Bezirk Schärding entstehen.

Bei TIMEZOZIAL hat jeder die Chance, Kontakte zu knüpfen und sofort Hilfe zu finden. Jeder kann mitmachen und profitieren. Wer Mitglied wird, erhält Zeitgutscheine und kann schon am nächsten Tag Hilfe in Anspruch nehmen. Wer gerade keine Hilfe braucht, kann anderen helfen und Zeit ansparen für den Krankheits- oder Notfall.

„Der Austausch von Zeit wie bei TIMEZOZIAL fördert soziales Engagement und Eigeninitiative der Menschen. Ich würde mir wünschen, dass sich möglichst viele Innviertler und Innviertlerinnen daran beteiligen.“ so Dr. Rudolf Greiner, der Bezirkshauptmann von Schärding.

Kontakt:

DI. Tobias Plettenbacher

Tel.: 07752/84322

Mail: plettenbacher@timesozial.org

Web: www.timesozial.org

Weitere Informationen

Honig – Energiekick für Sportler

Bericht: Imkerverein Kopfing, Obmann Gerhard Schatzberger

Der natürliche Energiekick für Sportler:

Sport und Honig - eine optimale Kombination. Das hat auch einen guten Grund: Durch die einzigartige Kombination schnell und langsam verwertbarer Frucht- und Traubenzucker stellt der Honig eine hervorragende Energiequelle für Höchstleistungen dar. Sportler schätzen besonders den hohen Traubenzuckeranteil im Honig. Traubenzucker wird sofort aufgenommen und sorgt für den raschen Energiekick.

Hier hat **Doppel-Olympiasieger Felix Gottwald** bei den Olympischen Spielen in Turin mit der Aussage „**Mir genügt ein Honigbrot**“ Werbung für unseren gesunden Honig gemacht!

Tipps und Tricks vom Imker:

Gegen Schnupfen und andere Erkältungen:

1/4 Liter sehr warme Milch mit 2 Teelöffel Honig und 2 Teelöffel Melissengeist trinken. Danach ins Bett legen. Gesundschlafen.

Aber beachten Sie, dass bei Husten und Bronchitis die Kombination mit Milch unangebracht ist, weil die Verschleimung in den Atemwegen verstärkt wird.

Milch und Honig können natürlich niemals die ärztliche Therapie ersetzen. Man muss Rezepte mit Milch und Honig als sinnvolle Unterstützung der medizinischen Behandlung sehen.

Volksschule Kopfing - Höhepunkte im Herbst

Bericht: Volksschule Kopfing, VD Maria Hamedinger

Seit Schulbeginn wurde an unserer Schule nicht nur sehr viel gelernt, es gab auch einige besondere Höhepunkte:

- ❖ Schweinelehrpfad der Landwirtschaftskammer: „Schnitzel, wo kommst du her?“



- ❖ „Singen und Tanzen“, „Gstanzln und Paschn“ mit der Vokalakademie OÖ



- ❖ Verkehrserziehungsaktion „Blick und Klick“ für die ersten Klassen



Vielen Dank an alle, die unsere Aktion „Weihnachtspakete für Albanien“ unterstützten!



Ganz besonders gedankt sei Frau VOL Theresia Anzengruber. Sie konnte **77 Pakete**, gefüllt mit Schulsachen, Spielzeug, Kleidung und Süßigkeiten, an das ORA-Lager in Andorf zum Transport nach Albanien übergeben.

Virtuelle Amtstafel bei der Bezirkshauptmannschaft

Bericht: Bezirkshauptmannschaft Schärding

Kundmachungen mündlicher Verhandlungen werden bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding im Internet auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Schärding unter Aktuelles – Amtstafel veröffentlicht.

Eine Kundmachungsform ist dann geeignet, wenn die Kundmachung sicherstellt, dass eine Verfahrenspartei oder ein Beteiligter von der Anberaumung der mündlichen Verhandlung voraussichtlich Kenntnis erlangt. Ob die Veröffentlichung einer Kundmachung im Internet, auf der Homepage der BH-Schärding

dieses Erfordernis erfüllt, hängt davon ab, ob der Kreis der Beteiligten "vernetzt" ist, das heißt einen permanenten Internetzugang hat und davon ausgegangen werden kann, dass sie über dieses Medium von der Anberaumung der mündlichen Verhandlung voraussichtlich Kenntnis erlangen. Dieses voraussichtliche Kenntniserlangen über das Internet wird in diesem Fall nur dann zu bejahen sein, wenn diese mögliche Form der Kundmachung bei dem Verwaltungsverfahren der Bezirkshauptmannschaft entsprechend allgemein bekannt wurde.

Malaysia – Vortrag vom 20. November 2008

Bericht: Gesunde Gemeinde, Theresia Kainz



Liebe Besucher des Malaysia - Vortrags.

Stellvertretend für die Kinder auf dem Foto möchte ich mich auf diesem Wege für euren Besuch, für euer Interesse und somit für eure großartige Unterstützung für das Schulprojekt „Crianca para Crianca“ in Quelimane, Mosambique bedanken. Der Erlös von 600,- Euro macht sehr viel Freude. Nochmals herzlichen Dank!

Weiters möchte ich diese Gelegenheit auch nutzen, um allen Gönnern dieses Projekts zu danken. Nur durch eure tatkräftige Unterstützung ist eine Fertigstellung der Schule möglich.



Gemeinsamkeit macht stark. Selbst das Reisig ist im Bündel unzerbrechlich!
(afrikanisches Sprichwort)

Vielleicht noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?



Der Bundschuh

Die Schriftenreihe „Der Bundschuh“ erschien heuer im November zum 11. Mal. Diese Heimatkundlichen Bücher befassen sich mit archäologischen, historischen, kulturellen, volkskundlichen und naturkundlichen Themen, vor allem aus den Bezirken Ried und Schärding.

In den vergangenen Jahren gab es vor allem von Johann Klaffenböck verfasste Berichte über wissenswertes aus Kopfing. Im heurigen „Bundschuh“ ist ein Artikel über „Kopfing 1938“. Er behandelt die tragischen Ereignisse vor 70 Jahren. Es kommen hier die Zeitzeugen Othmar Plöckinger, Matthias Hamedinger und Friedrich Brunnbauer zu Wort. Sie schildern hier, wie sie jene bewegten Tage des März 1938 in Kopfing persönlich erlebt haben.

Dies und noch mehr wissenswertes aus unserer Heimat sind im Band 11 veröffentlicht. So wie in verschiedenen Gemeinden des Bezirkes liegt der Bundschuh auch auf dem Gemeindeamt Kopfing auf und kann zum Preis von 18 Euro erworben werden.

Die Firma **Schwarz Müller**, Freinberg sucht für ihren Betrieb Lehrlinge für folgende Berufe:
Fahrzeug-Lackierer/in, Industrie-Kaufmann/frau, Stahlbau-Techniker/in, Fahrzeugbau-Techniker/in, Produktions-Techniker/in.
Information: Herr Ludwig Reisecker, Tel.: 07713-800-0

KOPFINGER ZEITKULTUR Rückblick 2008



Besucherzahlen 2008

Ca. 500 Besucher bei **Musikmatinee und Marktfest**

150 Besucher bei den **zwei Vernissagen** mit Rosa Parz und Brigitte Zurucker-Burda
700 begeisterte Gäste aus anderen Gemeinden (vor allem Bayern, Ober- und Niederösterreich, Wien – Besucher sogar aus Frankreich, Italien und den USA) bei **Führungen durch Kulturpark und Kulturhaus.**

Die Sammlungen im Kulturhaus lassen sich nur im Rahmen einer Führung (60 – 90 Minuten) erleben: **Hier wird Geschichte in Geschichten rund um einzelne Ausstellungsstücke lebendig.**

Eine gute Idee: Klassentreffen und andere Zusammenkünfte mit einer Führung durch Park & Kulturhaus beginnen!

So organisierten Kons. Brigitte Ruhland und Margarete Rennmair am 4. 10. 2008 ein 50-jähriges Klassentreffen: Mehr als 30 „Ehemalige“ trafen sich 50 Jahre nach ihrer Einschulung im Kulturhaus zu einer Führung und einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, ehe nach einem Schulbesuch der Tag mit einem abschließenden Beisammensein ausklang. Die Begeisterung über



Kulturpark und Kulturhaus war bei Auswärtigen wie Kopfinger gleich groß!

Dazu ein Hinweis: Unser „Dorfbackofen“ steht allen zur Verfügung - es darf eingeheizt werden!

Nutzen Sie die

**Angebote der alten Krämerei im Kulturhaus:
Tel. Kontakt: 0680-2021415 oder 2322**

Für kleine Geschenke: **Geschenkskörbe!**

Genusskistchen und Wellnesskörbchen.

Als Mitbringsel: **Besonderes aus der Region!**

Die Krämerei bietet Besen, handgeflochtene Körbchen, Seifen, Tinkturen, Kräuternessig, Honig, Gewürz- u. Badesalze, Öle, handgegossene Schokolade ...



Kulturzeit Kopfung bedankt sich für die Unterstützung im Jahr 2008, besonders bei allen Mitgliedern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

INFO
Dezember 2008

**KULTURZEIT
Kopfung
ZEITKULTUR**

KULTURZEIT KOPFUNG
im OÖ.Volksbildungswerk

Obmann:

Dr. Josef Ruhland
Höhenstraße 103
4794 Kopfung
07763 / 2322
josef.ruhland@aon.at

Schriftführer:

Rudolf Groisshammer
Rasdorf 13
4794 Kopfung
07763 / 2781
b-r.groisshammer@aon.at

**KULTUR-
HAUS
KOPFUNG**

Alte Krämerei

Brauchtumsstube

Martin Plöckinger
Gedenkstube

Geologisches
Kabinett

Galerie

**PARK
für
KUNST
&
KULTUR**

**Das Kulturhaus
öffnet nach der
Winterpause
wieder am
Samstag, den
2. Mai 2009
(Vernissage)
und Sonntag,
3. Mai 2009
(Maikirtag).**

Blutspendeaktion



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH



Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION **der Marktgemeinde KOPFING**

| | | | |
|------------------|------------------------|------------------------------|-----------------------|
| Montag, | 19. Jänner 2009 | von 15:30 - 20:30 Uhr | Einsatzzentrum |
| Dienstag, | 20. Jänner 2009 | von 15:30 - 20:30 Uhr | Einsatzzentrum |

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschiedt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Einnahme von Blutdruckmedikamenten • „Fieberblase“ • offene Wunde, frische Verletzung • akute Allergie • Krankenstand und Kur <p>In den letzten 48 Stunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc. <p>In den letzten 3 Tagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Desensibilisierungsbehandlung (Allergien) <p>In den letzten 7 Tagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahnbehandlung • Zahnsteinentfernen | <p>In den letzten 4 Wochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.) • Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc. • Zeckenbiss • Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel <p>In den letzten 4 Monaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis • Magenspiegelung, Darmspiegelung • Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C <p>In den letzten 6 Monaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufenthalt in Malariaegebieten |
|---|---|

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline 0800 / 190 190** bzw. der **e-mail Adresse office@blutz.o.redcross.or.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

LANDESVBAND OBERÖSTERREICH, BLUTZENTRALE LINZ, 4017 Linz, Krankenhausstr. 7
 Beh. Konz. LABORATORIUM für BLUTGRUPPENSEROLOGIE, Beh. Konz. AMBULATORIUM für BLUTTRANSFUSION
 TELEFON: 0732/777000-0, TELEFAX: 0732/777000-12, E-MAIL: office@blutz.o.redcross.or.at, INTERNET: <http://www.o.rotekreuz.at>
 BANKVERBINDUNG: ALLGEMEINE SPARKASSE, KTO.NR. 1200-750130, BLZ 20320; DVR: 0078883; UID-NR.: ATU 23006707; ZVR-NR.: 534696372
 ERFÜLLUNGORT UND AUSSCHLIESSLICHER GERICHTSSTAND IST LINZ

Flugaufnahme aus dem Jahr 2007



Kopfing 2007

FUNDGRUBE

VERKAUFE:
Buchenscheiter

Tel.: 07763/2313

Inserate in der Fundgrube sind kostenlos!
Sollten Sie ein Inserat einschalten wollen, bitte
mit dem Marktgemeindeamt Kopfing Kontakt
aufnehmen.